



Astrid Scherer

**Unterrichtsrelevante Kurzfilme  
für die Unterstufe zum Thema  
„Mathematik im Alltag“ produzieren  
– ein P-Seminar am bayerischen Gymnasium**



# 1) Motivation

- **Warum „Mathematik im Alltag“?**
- Warum Kurzfilme?
- Und warum Unterstufe?

„Wofür machen wir das überhaupt?!“

„Das ist doch für's echte  
Leben total unnötig!“

„Das brauchen wir doch  
eh nie wieder!“

## 2) Phasen eines Projekts





## 3) Projektdefinition

- **Projektidee**
- Zielformulierung
  - Terminziele
  - Kostenziele
  - Sachziele



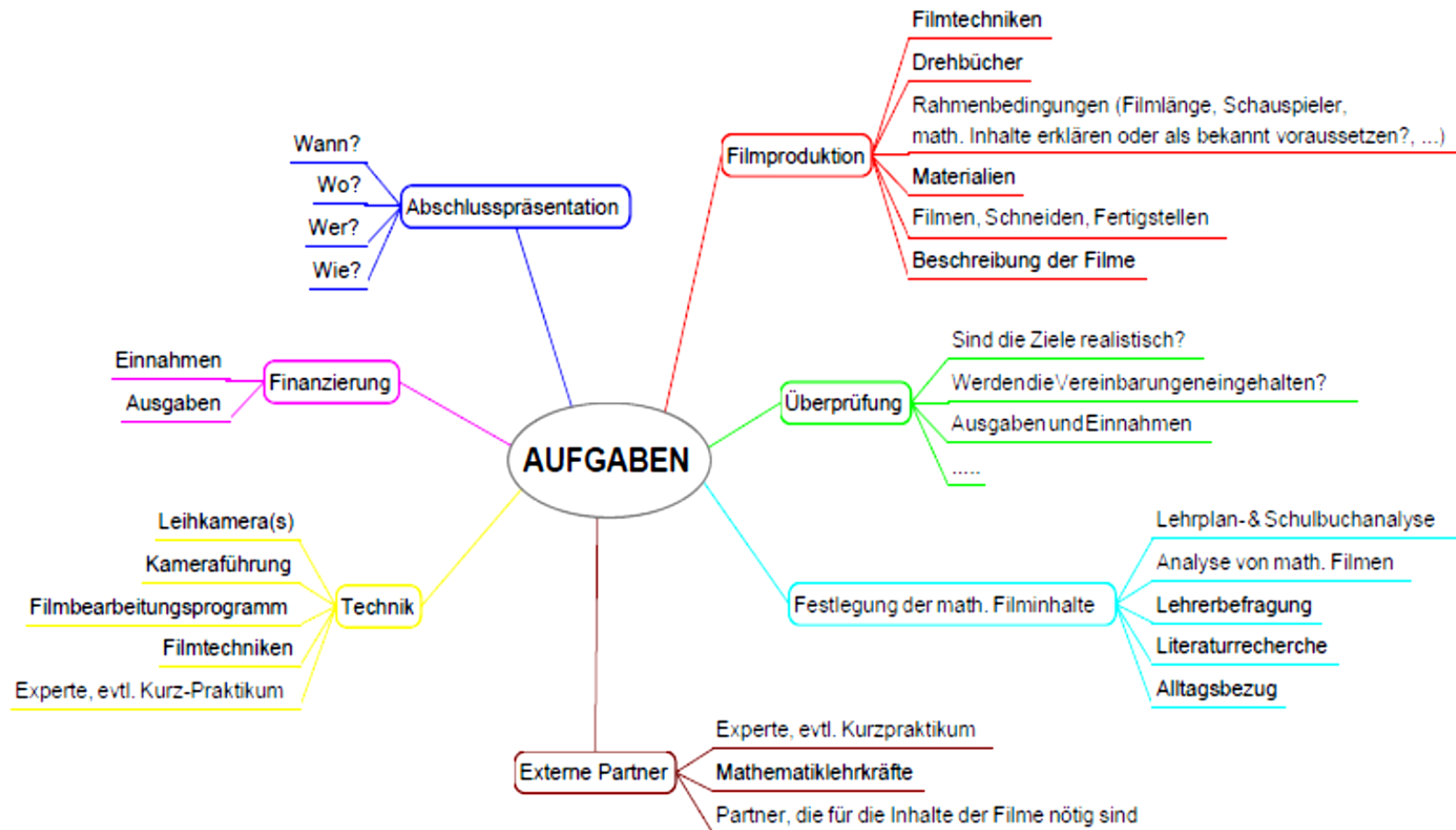
# 3) Projektdefinition

## Sachziele

- 1) Produktion von jeweils 1-2 unterrichtsrelevanten Kurzfilmen für die 5., 6. und 7. Jahrgangsstufe.
- 2) Die Kurzfilme sollen aufzeigen, inwiefern der in ihnen behandelte Lehrstoff für den Alltag relevant ist.
- 3) Jeder Film darf dabei eine eigene Struktur aufweisen, die Dauer der Filme sollte ungefähr gleich sein.
- 4) Für jeden Kurzfilm soll eine Beschreibung angefertigt werden, welche den Lehrern, die den Film im Unterricht einsetzen wollen, dessen Eingliederung in den Unterricht erleichtert.

# 4) Projektplanung

- Projektstrukturplan



# 5) Ablaufplan (I)

Gruppe	Aufgabe	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
alle	Projektdefinition & -planung							S O M M E R F E R I E N		
PL (Projekt- leiter)	Überprüfung, Koordination, Kontrolle, etc.									
PL & 1	Geldeinnahmen									
1	Leihgeräte & Experte finden									
1	Einarbeiten in Kameraführung, Schnittprogramme, etc.									
1	Analyse von math. Filmen → Filmtechnik									
2-4	Analyse von math. Filmen → Mathematik									
2-4	Lehrplan- & Schulbuchanalyse, Befragung von Lehr- kräften, Literaturrecherche; Themen festlegen									
alle	Rahmenbedingungen der Filme festlegen									
2-4	Drehbücher schreiben									
PL & 2-4	Externe Partner für Filminhalte kontaktieren									



## 6) Ablaufplan (II)

Gruppe	Aufgabe	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
alle	Besprechung der Drehbücher & Umsetzungsmöglichkeiten		S O M M E R F E R I E N					
1-4	Filmen							
PL	Rahmenbedingungen für Abschlusspräsentation (z.B. Ort, Termin)							
1	Schnitt & Fertigstellung der Filme							
2-4	Filmbeschreibungen							
PL & 2-4	Planung der Abschlusspräsentation							
alle	Abschlusspräsentation							
1-4	evtl. nötige Änderungen							
PL	Abschlussbericht							
alle	Abschlussgespräche							

„Ich hätte nicht gedacht,  
dass das im echten Leben gebraucht wird!“

„Aha!“

„Dafür lerne ich das also!“